Verfugung mit **vdw 840plus 1K-FugenMörtel**

Als Fugenmörtel sind wasserdurchlässige 1K-Fugenmörtel (Bindemittel: einkomponentiges, hochmodifiziertes, luftsauerstoffhärtendes Flüssigpolymer) zu verwenden, welche die folgenden Anforderungen erfüllen:

(Laborwerte):

**Druckfestigkeit nach 28 Tagen:**≥ 17 N/mm²

**Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:** ≥ 8 N/mm²

**Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen:** ≥ 1,5 N/mm²

**Wasserdurchlässigkeit:**Kf > 1,7 x 10-5m/s

Voraussetzungen:

Standfester, tragfähiger und dauerhaft wasserdurchlässiger Untergrund, Fugentiefe ≥ 30 mm, Fugenbreite durchgängig ≥ 3 mm, max. 20 mm, Objekt- und Außentemperatur mind. 5 °C, max. 25 °C.

Die Belagsoberfläche muss vor dem Verfugen sauber und staubfrei sein. Stark saugende Belagsmaterialien sind ggf. vor der Verfugung mit vdw 950 SteinSchutz zu behandeln.

Die Belagsfläche vor dem Verfugen intensiv vornässen.

Fugenmörtel mit weichem Wasserstrahl und Hartgummischieber in die Fugen einschlämmen. Überschüssige Mörtelreste mit Wassersprühstrahl von der Oberfläche reinigen.

Nach dem Verfugen ist der Belag schonend – mittels feuchtem Kokosbesen - zu reinigen

Ggf. vorhandene Fasen müssen freigelegt werden.

Für das Anmischen und den Einbau sind die Vorschriften des Herstellers zu beachten

**Fugenmörtel**: GftK – vdw 840plus – 1K-FugenMörtel

Hersteller:

Gesellschaft für

technische Kunststoffe mbH

Kottenforstweg 3

D-53359 Rheinbach-Flerzheim

Tel.: +49 (0) 22 25 / 91 57-0

Fax: +49 (0) 22 25 / 91 57-60

mail@gftk-info.de

[www.gftk-info.de](http://www.gftk-info.de)

Angebotenes Material: '.........'